



24.03.2017

Ostern wird fair

Von Osterhase bis Osternest: Geschenk- und Tischideen rund ums Fest im neuen Design

Wuppertal. Faires ins Nest für das Osterfest: Die GEPA präsentiert eine bunte Bandbreite von Geschenkideen im neuen Verpackungsdesign. Hase und Häsin, Oster-Schokoriegel oder Osterschoki sind in frisches Frühlingsgrün mit roten und blauen Blumen gehüllt. Die Bio-Schokoprodukte enthalten neben klassischen Rohzutaten aus Fairem Handel wie Kakao und Zucker auch fair gehandeltes Milchpulver aus dem Berchtesgadener Land, weil auch Milchbauern in Deutschland auf kostendeckende Preise für eine zukunftsfähige Landwirtschaft angewiesen sind. Von Hand gehäkelte bunte Körbchen vom langjährigen GEPA-Partner CORR – the Jute Works in Bangladesch machen das faire Osternest komplett. Den festlich gedeckten Tisch erhellen die neuen, handgemachten Kerzen in Tulpenform von Wax Industri aus Indonesien.

Bio-faire Schokohasen fürs Nest

Der kleinste GEPA-Schokohase (12,5 Gramm) eignet sich besonders als Give-away. Beliebt sind auch die einfache Hohlkörpervariante als Hase und Häsin in 65 Gramm und die bemalte Confiserie-Variante in 80 Gramm. Bunte Schoko Ostereier, knackige Paranuss-Eier, umhüllt von Vollmilchschokolade sowie Osterriegel mit Milchcremefüllung und die Bio Osterschoki lassen sich ebenfalls gut verstecken und erfreuen große und kleine Finder.

Transparent: Von der Bohne bis zum Hasen fair

Die unter fairen Bedingungen angebauten Rohwaren wie Kakao und Zucker finden sich auch physisch in den Schokoprodukten wieder (physische Identität). Denn sowohl die Genossenschaften in Lateinamerika, Afrika und Asien als auch die Verarbeiter der GEPA trennen in der Verarbeitung fair gehandelte von nicht fair gehandelter Rohware.

Obwohl nach den Regeln von Fairtrade International erlaubt, wendet die GEPA für Kakao und Zucker also keinen Mengenausgleich an.

Brücken bauen durch Fairen Handel

Alle Osterschokoprodukte der GEPA enthalten Bio-Kakao der Genossenschaft COOPROAGRO aus der Dominikanischen Republik. Die GEPA zahlt COOPROAGRO in der Regel Preise, die zurzeit nicht nur deutlich über Weltmarktpreis, sondern auch deutlich über die Mindestanforderungen von Fairtrade International hinausgehen. Von den Mehrpreisen wurden Brücken gebaut, Straßen repariert und Haushalte mit Strom versorgt. Durch die

GEPA The Fair Trade Company

GEPA mbH
GEPA-Weg 1
42327 Wuppertal
Fon: 02 02 / 2 66 83-0
Fax: 02 02 / 2 66 83-10
www.gepa.de

Pressestelle:
Barbara Schimmelpfennig
Fon: 02 02 / 2 66 83-60
Fax: 02 02 / 2 66 83-10
E-Mail: presse@gepa.de

Presse-Information

GEPA konnte COOPROAGRO ihren Bio-Kakao direkt vermarkten. Die GEPA hat auch mehrfach Kosten für die Naturland-Biozertifizierung übernommen.

Handgemacht: Osterkörbchen und Kerzen

Seit letztem Jahr verfolgt die GEPA ihre neue Handwerksstrategie. Traditionelle Techniken und die Fähigkeiten der Produzentinnen und Produzenten verbinden sich mit aktuellen Trends.

Und auch hier stehen die Zeichen auf Frühling: Neu dabei sind handgegossene Kerzen in Tulpenform von Wax Industri aus Indonesien. Trendige Pastellfarben von zartrosa, türkisgrün, wasserblau oder hellgelb machen nicht nur auf dem Ostertisch eine gute Figur.

Als Osternest eignen sich die neuen gehäkelten Körbchen von CORR – the Jute Works. Von diesem langjährigen Partner importierte die GEPA bereits Ende der 70er-Jahre die mit dem Slogan „Jute statt Plastik“ bekannt gewordenen Taschen. Sowohl Wax Industri als auch CORR – the Jute Works bieten insbesondere Frauen Perspektiven durch eine eigenes Einkommen und Möglichkeiten, sich weiterzuentwickeln.

Fair einkaufen – aber wo?

Solange der Vorrat reicht, sind Oster-Schokoprodukte, Kerzen und Körbchen in Weltläden erhältlich oder können im GEPA-Onlineshop www.gepa-shop.de bestellt werden. Faire Osternaschereien gibt es teilweise auch im Außer-Haus-Bereich (Firmenkantinen, Bildungseinrichtungen).

Als Fair Trade-Pionier steht die GEPA seit über 40 Jahren für Transparenz und Glaubwürdigkeit ihrer Arbeit. Wir handeln als größte europäische Fair Handelsorganisation mit Genossenschaften und sozial engagierten Privatbetrieben aus Lateinamerika, Afrika, Asien und Europa. Durch faire Preise und langfristige Handelsbeziehungen haben die Partner mehr Planungssicherheit. Hinter der GEPA stehen MISEREOR, Brot für die Welt, die Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in Deutschland (aej), der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) und das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“. Für ihre Verdienste um den Fairen Handel und die Nachhaltigkeit ist die GEPA vielfach ausgezeichnet worden, u. a. beim Deutschen Nachhaltigkeitspreis 2014 als „Deutschlands nachhaltigste Marke“; gleichzeitig wurde sie dabei unter die Top 3 der nachhaltigsten Kleinunternehmen (bis 499 Mitarbeiter) gewählt. Außerdem hat sich die GEPA nach dem neuen Garantiesystem der WFTO prüfen lassen.

Näheres zu Preisen und Auszeichnungen sowie zur GEPA allgemein unter www.gepa.de

Mitgliedschaften:

- World Fair Trade Organization (WFTO)
- European Fair Trade Association (EFTA)
- Forum Fairer Handel (FFH)